

## „DURCHRUTSCHEN“

In sehr seltenen Fällen kann es bei einem Pinion Antrieb zu einem Überspringen bzw. Durchrutschen kommen. Die Ursache für dieses Phänomen ist nicht leicht zu benennen und liegt in der Regel an folgenden Antriebskomponenten und deren Einstellung. Bitte beachten Sie bei der Fehlersuche unbedingt alle aufgeführten Check-Punkte.

1

## 1. LAST-UNABHÄNGIG

Selten auftretendes Durchrutschen der Kurbeln um 10- 30 Grad nach dem Schaltvorgang - begleitet von einem metallischen Knall-Geräusch. (auch evtl. erst einige Kurbelumdrehungen nach dem Schaltvorgang)

Die Ursache ist ein nicht vollständig eingelegter Gang, der nach dem Überspringen sicher eingelegt ist. Dieser Effekt wird begünstigt durch ein zu zaghaftes Bedienen des Drehgriffs, oder/und einer schwergängigen Schaltungsansteuerung. Der Effekt kann nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden, führt aber zu keinerlei Schaden am Getriebe. Checken Sie folgende Punkte:

1. Leichtgängigkeit des Drehgriffs prüfen (Spalt zum Handgriff)
2. Korrekte Zugspannung prüfen (1-2mm Verdrehspiel am Drehgriff)
3. Seilzüge und Außenhüllen auf Verschleiß prüfen (Keine Metall-Endkappen verwenden)

**Tipp:** Schalten Sie ein Pinion Getriebe nicht zu zaghaft. Schalten Sie schnell und direkt in den gewünschten Gang.

**TRIFFT DIE BESCHREIBUNG NICHT ZU? → WEITER ZU CHECK 2**



GEPRÜFT

## 2. UNTER HOHER LAST

Reproduzierbares Durchrutschen unter hoher Last, vorrangig in kleineren Gängen. Dieser Fehler liegt nicht am Pinion Getriebe.

Die Ursache liegt häufig bei folgenden Antriebskomponenten:

**A: Zu geringe Ketten-/ Riemenspannung.**

1. Riemenspannung laut Herstellerangabe prüfen und einstellen  
(im zulässigen Bereich tendenziell mit hoher Spannung einstellen)
2. Kettenspannung prüfen (siehe: Pinion Benutzerhandbuch)

**B: Verschleiß an Kettenrädern, Riemenscheiben, Kette und Zahnriemen.**

1. Prüfen Sie den Kettenverschleiß mit einer Verschleiß-Lehre (Empfehlung: Rohloff, Caliber 2)
2. Prüfen Sie den Zahnriemen und die Riemenscheiben auf Verschleiß (laut Herstellerangabe)
3. Bei Ketten- oder Riemenverschleiß immer alle Komponenten des Antriebs tauschen.

**Bitte wenden**



„DURCHRUTSCHEN“

2

**2. UNTER HOHER LAST**

**C: Kontrolle aller Befestigungsteile**

- 1. Verschraubung der Ausfallenden prüfen
- 2. Pinion Rahmenanbindung prüfen (10Nm)
- 2. Besondere Pinion Einbausituationen prüfen (z.B.: Tout Terrain TBA)
- 3. Kettenblattschrauben prüfen

**PROBLEM NICHT BEHOBEN → WEITER ZU CHECK 3**

GEPRÜFT

**3. BEI ANTRITT**

**Zufälliges Durchrutschen bei Wiederantritt aus dem Rollen, oder bei Antritt aus dem Stand.**

**Dieser Fehler liegt nicht am Pinion Getriebe. Die Ursache liegt häufig am Freilauf einer Hinterradnabe von Drittanbietern.**

- 1. Tauschen Sie das Hinterrad aus, um die Fehlerquelle einzugrenzen
- 2. Beachten Sie die Punkte von Check 2: → **UNTER VOLL-LAST**

GEPRÜFT

**Wenn alle angeführten Punkte nicht zutreffen oder der Fehler auf diese Art nicht zu beheben ist, machen Sie bitte folgende Angaben zum Getriebe und nehmen Kontakt zu unserem technischem Support auf.**

**WICHTIGE ANGABEN FÜR DIE SERVICE-ANFRAGE**

Getriebe Seriennummer:

Getriebe Typ:

Fahrrad Marke:

Modellbezeichnung:

Hinterrad-Naben Marke:

Modellbezeichnung:

Tritt das Durchrutschen beim Fahren im gleichen Gang wiederholt auf? (ohne zwischenzeitlich zu schalten)  ja  nein

In welchen Gängen tritt das Durchrutschen wiederholt auf?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Das Durchrutschen tritt \_\_\_\_\_ mal alle \_\_\_\_\_ Kilometer auf.

**TECHNISCHER SUPPORT**

**HALTEN SIE BEI SERVICEANFRAGEN IMMER DIE GETRIEBE-SERIENNUMMER BEREIT!**

SUPPORT@PINION.EU TEL.: 0711/217 491-590